



# Wie prüfen in einer Welt mit generativer KI? Überlegungen zu einer neuen Prüfungskultur

Dr. Ulrike Hanke

[www.hochschuldidaktik-online.de](http://www.hochschuldidaktik-online.de)

Tag der Lehre Uni Bern, Februar 2025

# Aktuelle Warnungen: Aussagen des CEOs von OpenAI

“While we never want to be reckless and there will likely be some major decisions and limitations related to AGI safety that will be unpopular, directionally, as we get closer to achieving AGI, we believe that **trending more towards individual empowerment** is important; **the other likely path we can see is AI being used by authoritarian governments** to control their population through mass surveillance and loss of autonomy.”

*AGI = Artificial General Intelligence)*

„Auch wenn wir niemals leichtsinnig sein wollen und es wahrscheinlich einige wichtige Entscheidungen und Einschränkungen im Zusammenhang mit der Sicherheit von AGI geben wird, die unpopulär sein werden, so glauben wir doch, dass es wichtig ist, je näher wir der Verwirklichung von AGI kommen, einen **Trend zu mehr individueller Befähigung** zu setzen; der andere wahrscheinliche Weg, den wir sehen, ist der **Einsatz von KI durch autoritäre Regierungen zur Kontrolle ihrer Bevölkerung** durch Massenüberwachung und Verlust der Autonomie.“ Übersetzt mit DeepL.com (kostenlose Version)

# Aktuelle Warnungen: Aussagen des CEOs von OpenAI

“AGI will be the biggest lever ever on human willfulness, and **enable individual people to have more impact** than ever before, not less.”

„AGI wird der größte Hebel sein, der jemals auf den menschlichen Willen eingewirkt hat, und den **einzelnen Menschen in die Lage versetzen, mehr Einfluss zu nehmen als je zuvor**, nicht weniger.“

# Aktuelle Entwicklungen: Anthropic (claude.ai) Economic Index

“Over one-third of occupations (roughly 36%) see AI use in at least a quarter of their associated tasks...”

“AI use is more prevalent for tasks associated with mid-to-high wage occupations like computer programmers and data scientists ...”

# Dringende Konsequenz

„Es sind schnellstmöglich  
grundlegende Curriculumsreformen  
nötig: KI-Literacy muss als  
anzustrebende Kompetenz in jedes  
Curriculum.“  
(frei nach Pratschke, 2024)

# Dringende Konsequenz

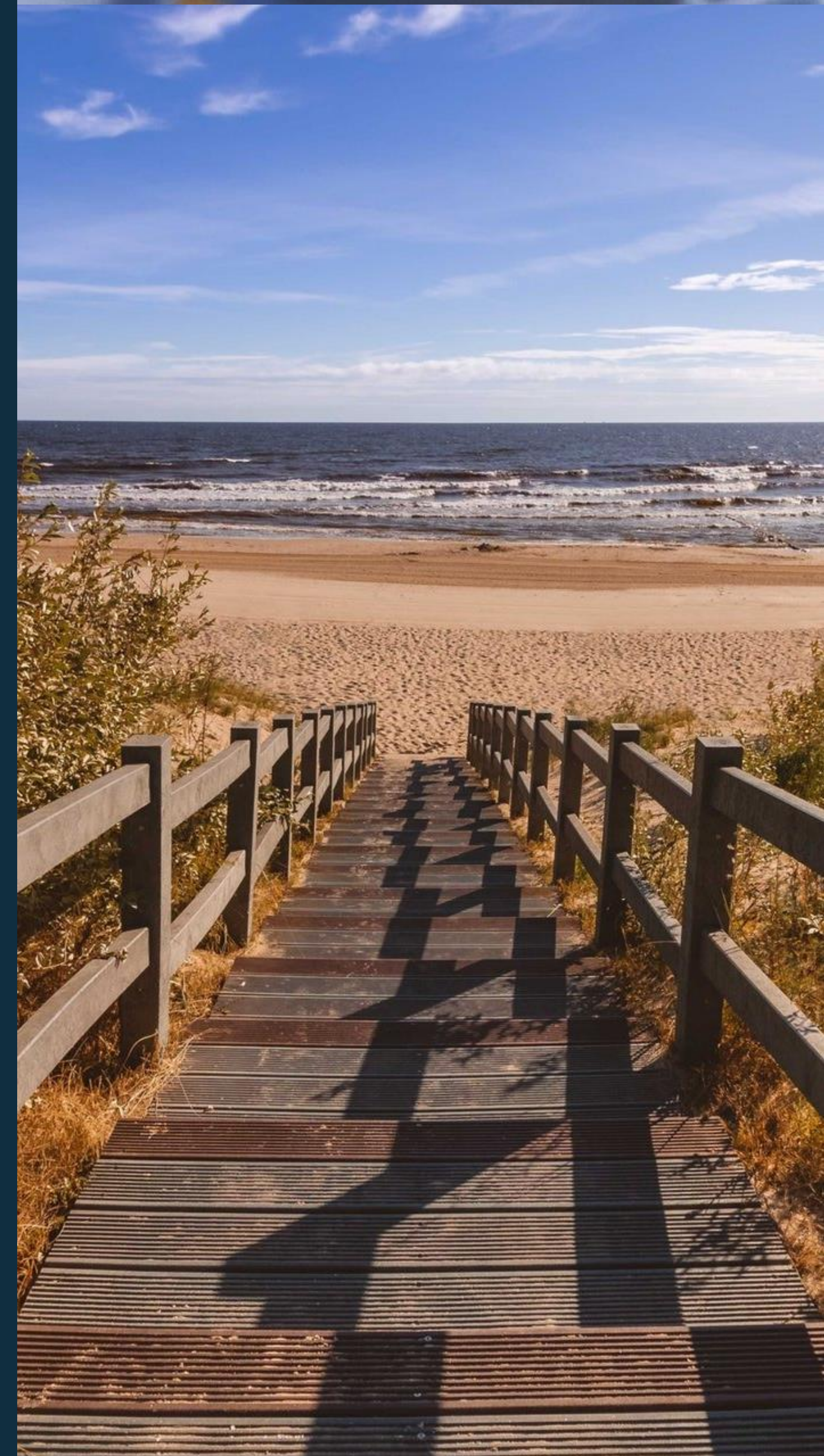
Und damit gehört KI auch zu Prüfungen!

notwendig: KI-Literacy muss als anzustrebende Kompetenz in jedes Curriculum.“

(frei nach Pratschke, 2024)

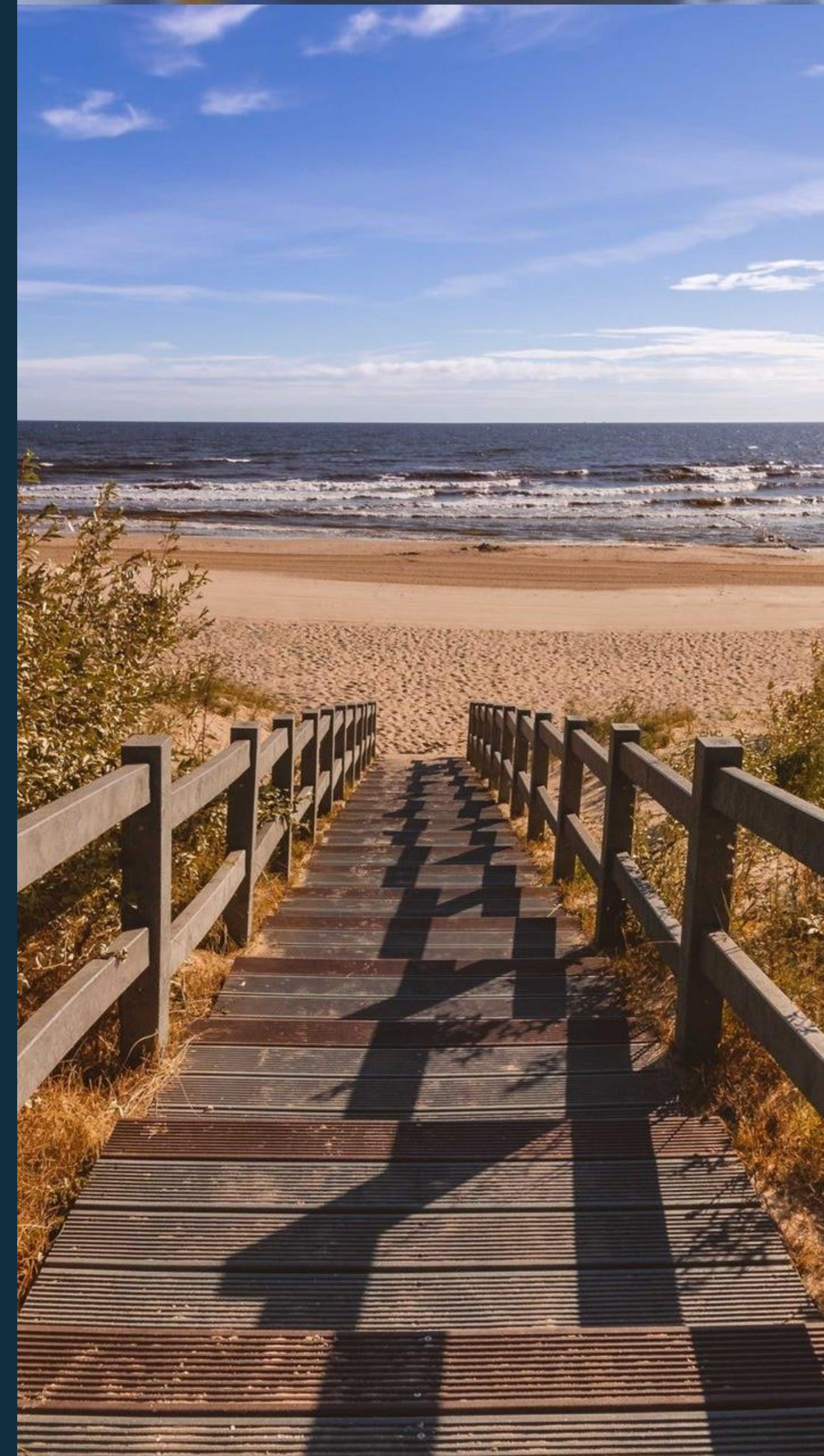
# Unser Programm

- Aktuelle Warnungen und Entwicklungen und deren Konsequenz
- Mein Weg „KI und Prüfen“
- Prüfungsformen heute
- Warum haben wir ein Problem mit KI und unüberwachten Prüfungen?
- Ansätze einer neuen Lehr- und Prüfungskultur
- Beispiel



# Unser Programm

- Aktuelle Warnungen und Entwicklungen und deren Konsequenz  
Mein Weg „KI und Prüfen“
- Prüfungsformen heute
- Warum haben wir ein Problem mit KI und unüberwachten Prüfungen?
- Ansätze einer neuen Lehr- und Prüfungskultur
- Beispiel





# Mein Weg „KI und Prüfen“

„Die Hausarbeit ist tot.“

„Mit Prozess-dokumentationen kann man den Einfluss von KI ‚rausrechnen‘. Und die kann KI nicht erstellen.“

„Man muss nur gute Prüfungsaufgaben stellen, dann kann KI nicht helfen.“

„Es gibt keine wirklichen  
KI-sicheren Prüfungen –  
außer überwachte.“  
(frei nach lacono, 2024)

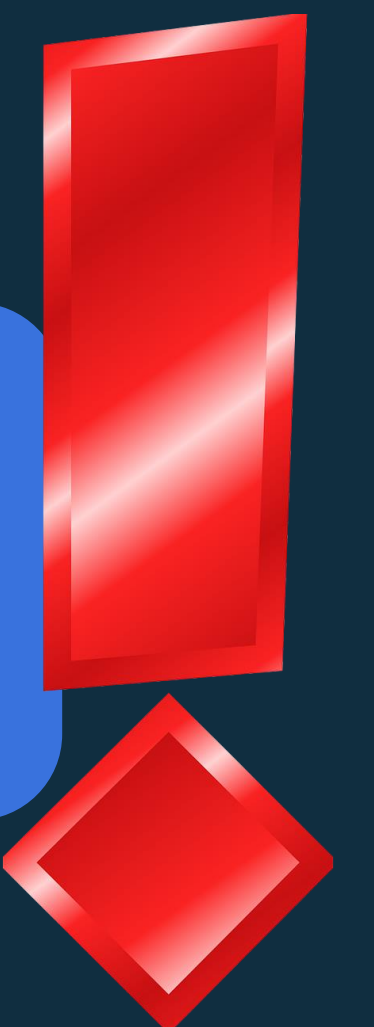
# Mein Weg „KI und Prüfen“

„Die Hausarbeit ist tot.“

„Mit Prozess-dokumentationen kann man den Einfluss von KI ‚rausrechnen‘. Und die kann KI nicht erstellen.“

„Man muss nur gute Prüfungsaufgaben stellen, dann kann KI nicht helfen.“

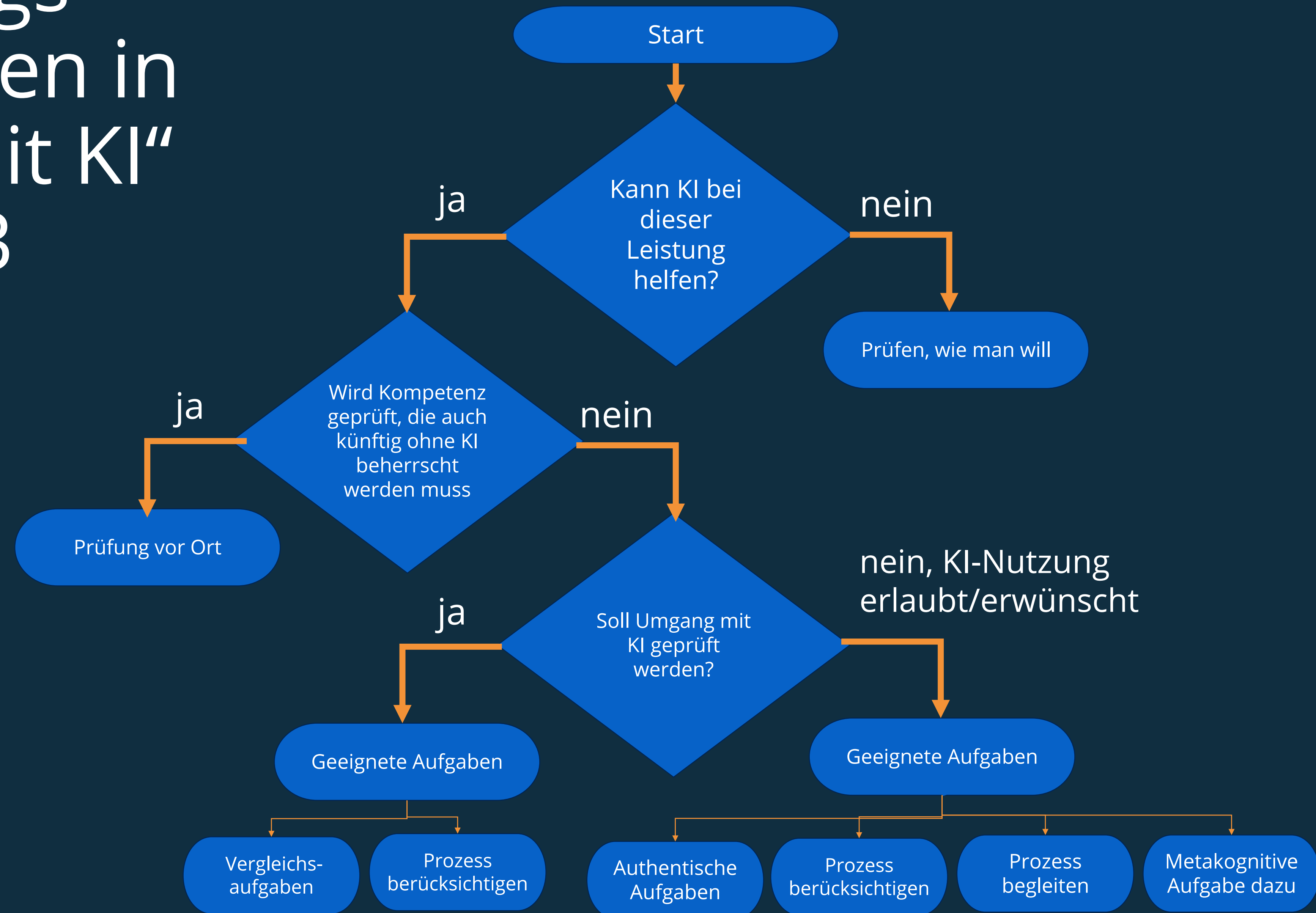
„Es gibt nur noch überwachte und KI-integrierende Prüfungen!“





Was bedeutet das für unsere  
Prüfungen und Prüfungskultur

# Entscheidungsmodell „Prüfen in einer Welt mit KI“ Version 2023

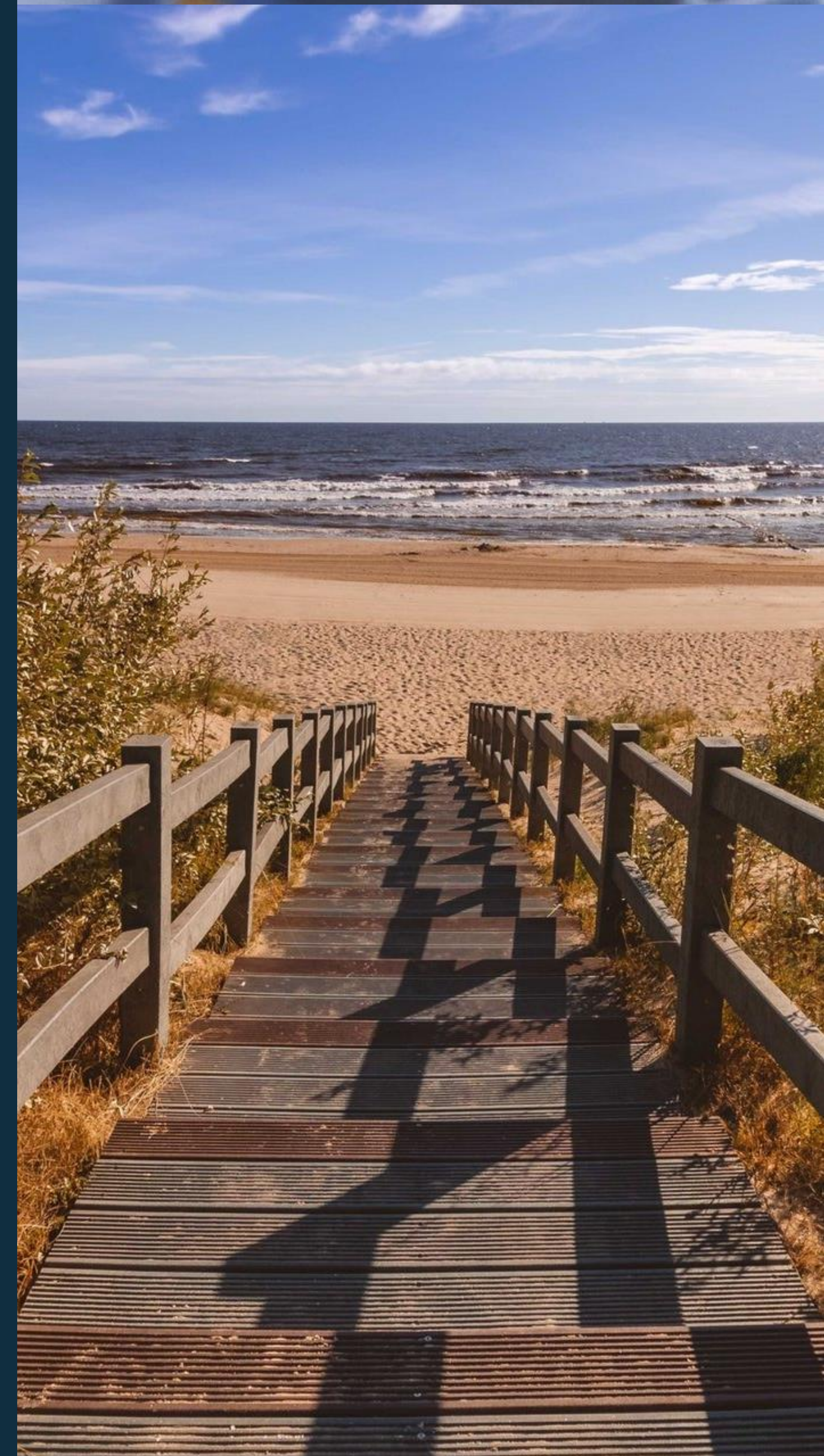


# Entscheidungsmodell 2.0 „Prüfen in einer Welt mit KI“

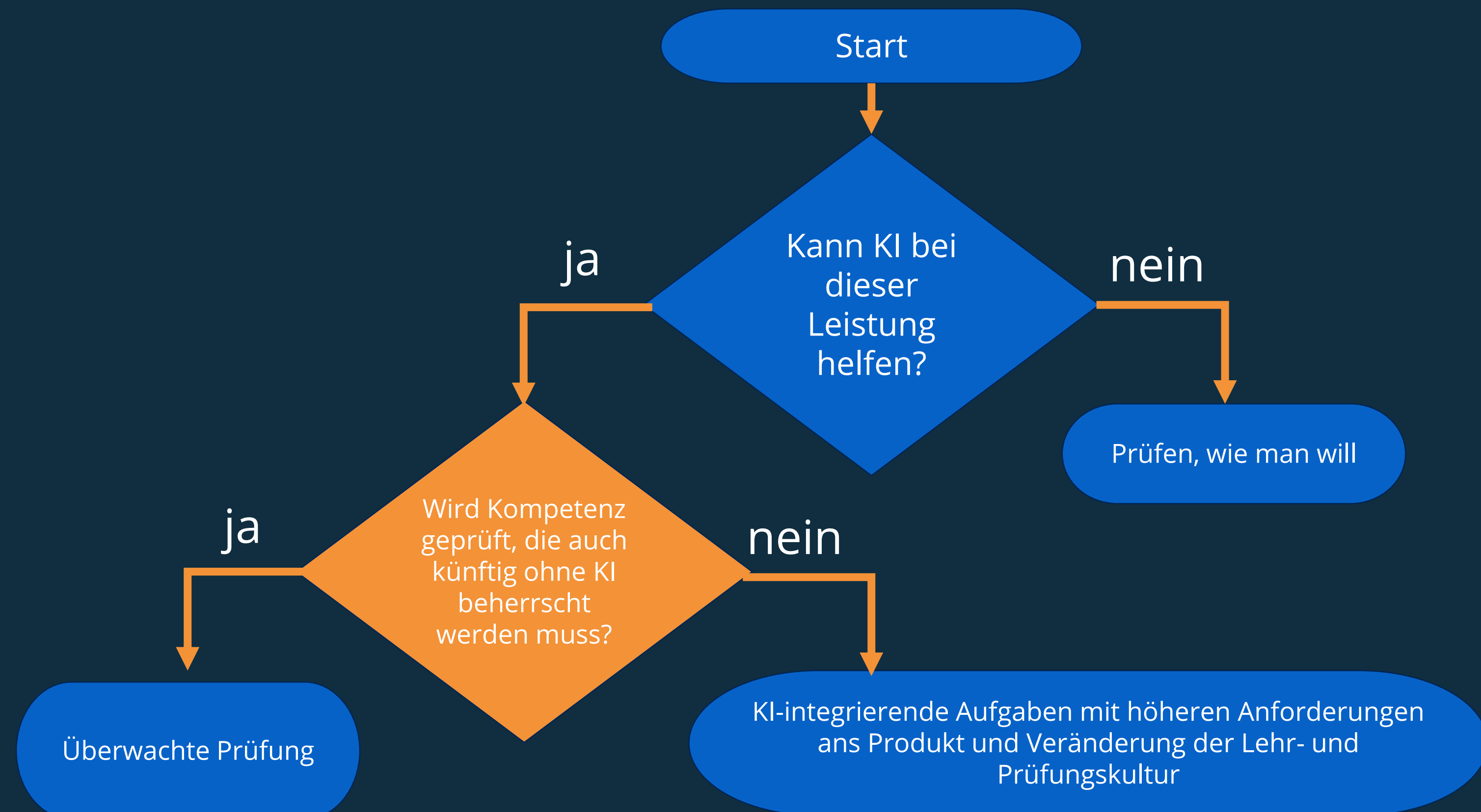


# Unser Programm

- Aktuelle Warnungen und Entwicklungen und deren Konsequenz
- Mein Weg „KI und Prüfen“
- ➔ Prüfungsformen heute
- Warum haben wir ein Problem mit KI und unüberwachten Prüfungen?
- Ansätze einer neuen Lehr- und Prüfungskultur
- Beispiel



# Entscheidungsmodell 2.0 „Prüfen in einer Welt mit KI“

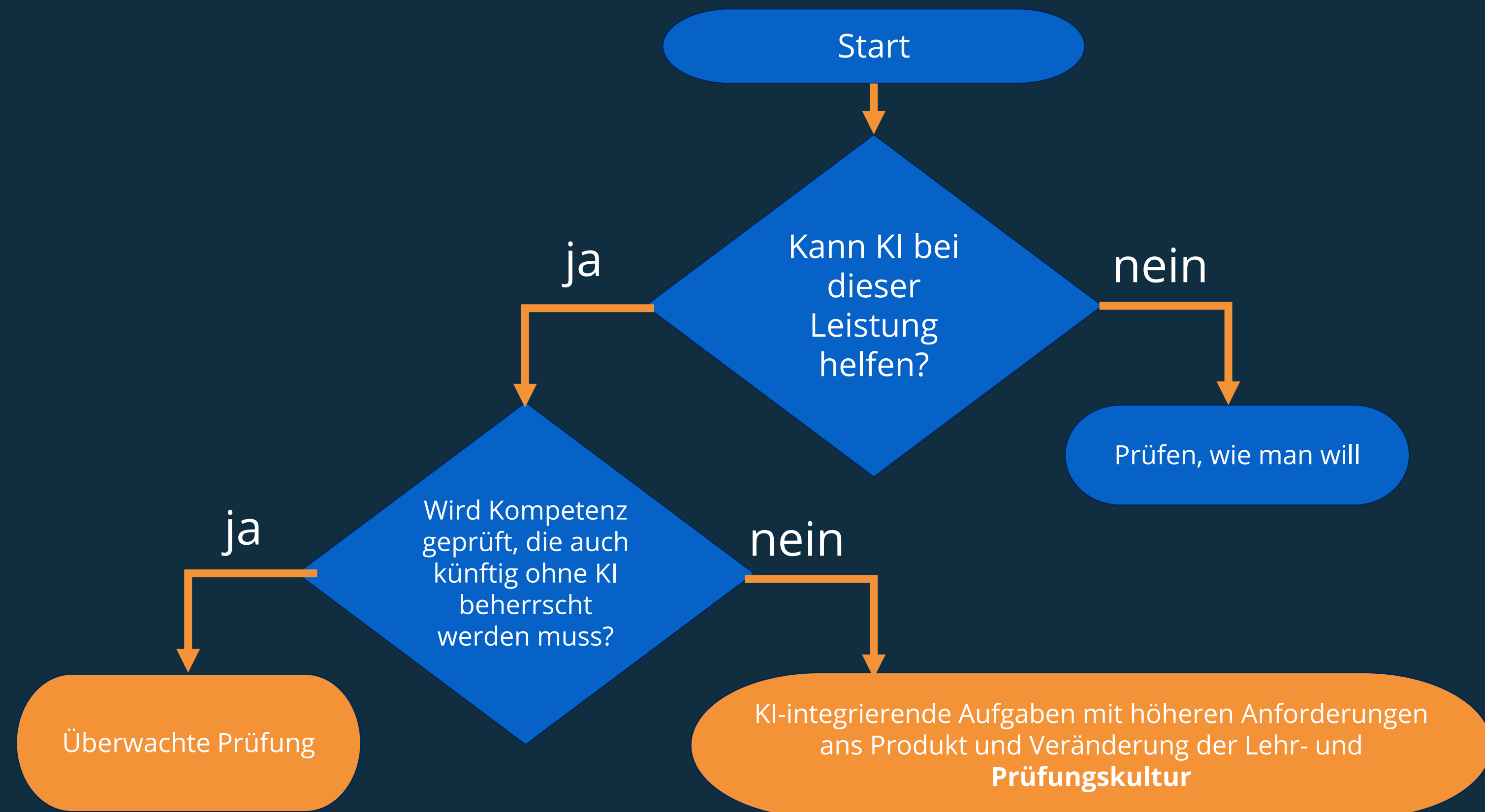




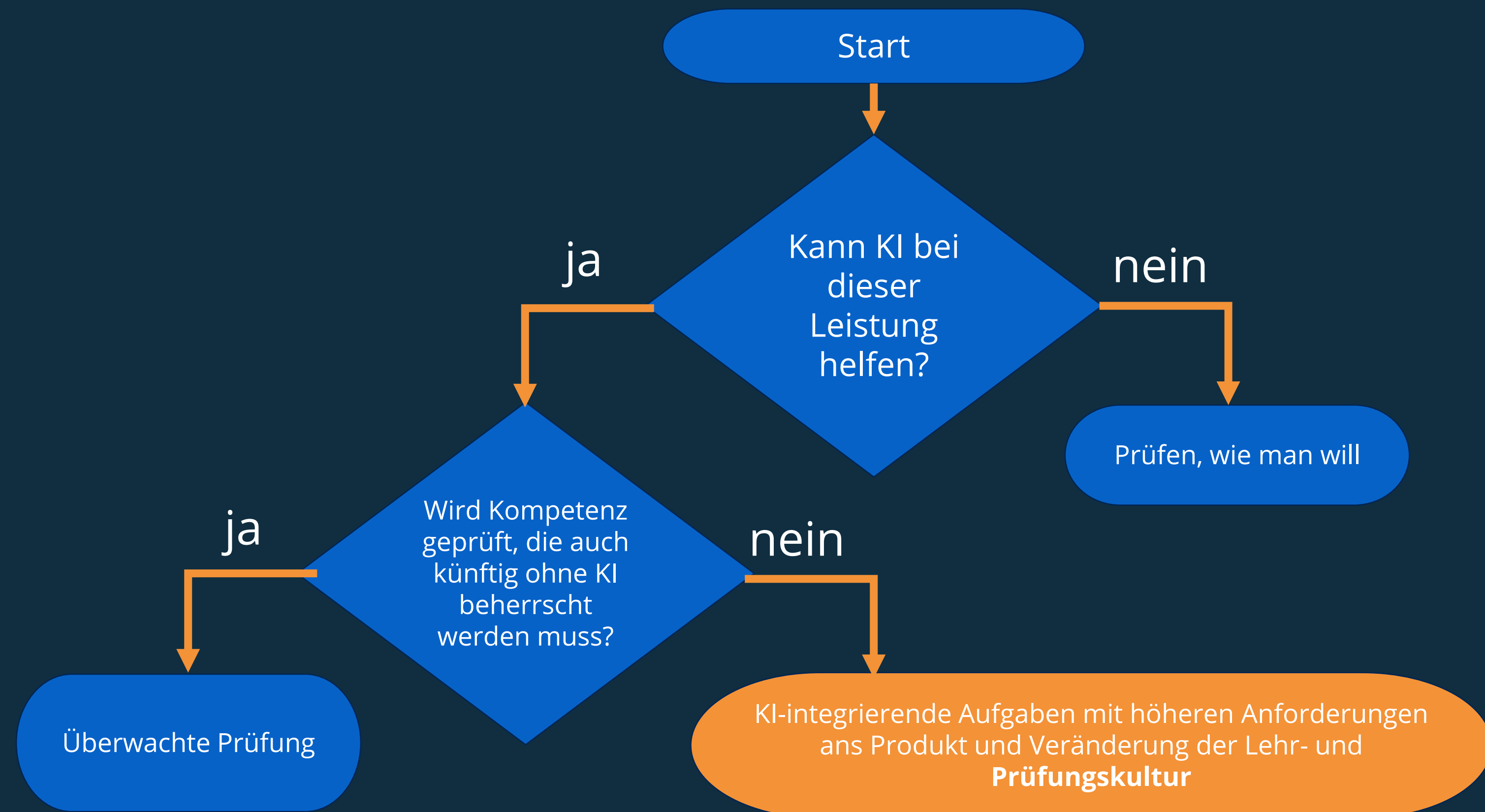
# Entscheidungsmodell 2.0 „Prüfen in einer Welt mit KI“



# Entscheidungsmodell 2.0 „Prüfen in einer Welt mit KI“



# Entscheidungsmodell 2.0 „Prüfen in einer Welt mit KI“



# KI-integrierende Aufgaben (Klassiker)

- Hausarbeiten/Seminararbeiten
- Übungsaufgaben
- Referate

In neuer Lehr- und  
Prüfungskultur!

# KI-integrierende Aufgaben

- Podcast
- Videos
- Fernsehserie
- Blogbeiträge
- Infografiken, Poster
- Zeitungsartikel
- (Kunst-/Stadt-)Führer oder ähnliches
- „Straßenzeitung“ (vgl. Vogel, 2020)
- „Universität für alle“ (vgl. Vogel, 2020)
- Comic
- Sketch
- Werbung
- Fake Social Media Account eines Unternehmens
- Spiel
- Website
- Review

Vgl. auch Uni Bern Hochschuldidaktik, <https://bit.ly/3l8XlCq>, Gerick et al, 2018

Vgl. auch 100 Ideen für alternative Prüfungen: <https://www.teachthought.com/learning/things-students-can-create-to-demonstrate-what-they-know/?msclkid=575b4209c78311ec989d10348d677deb>

# KI-integrierende Aufgaben

- Podcast
  - Videos
  - Fernsehserie
  - Blogbeiträge
  - Infografiken, Poster
  - Zeitungsartikel
  - (Kunst-)ähnliche Aufgaben
  - Straßentheater (vgl. Vogel, 2020)
  - „Universität für alle“ (vgl. Vogel, 2020)
  - Comic
  - Sketch
  - Wortspiel
  - Rollenspiel
  - Website
  - Review
- In neuer Lehr- und Prüfungskultur!**



Wie kann eine neue Lehr- und  
Prüfungskultur aussehen?

Wi  
P



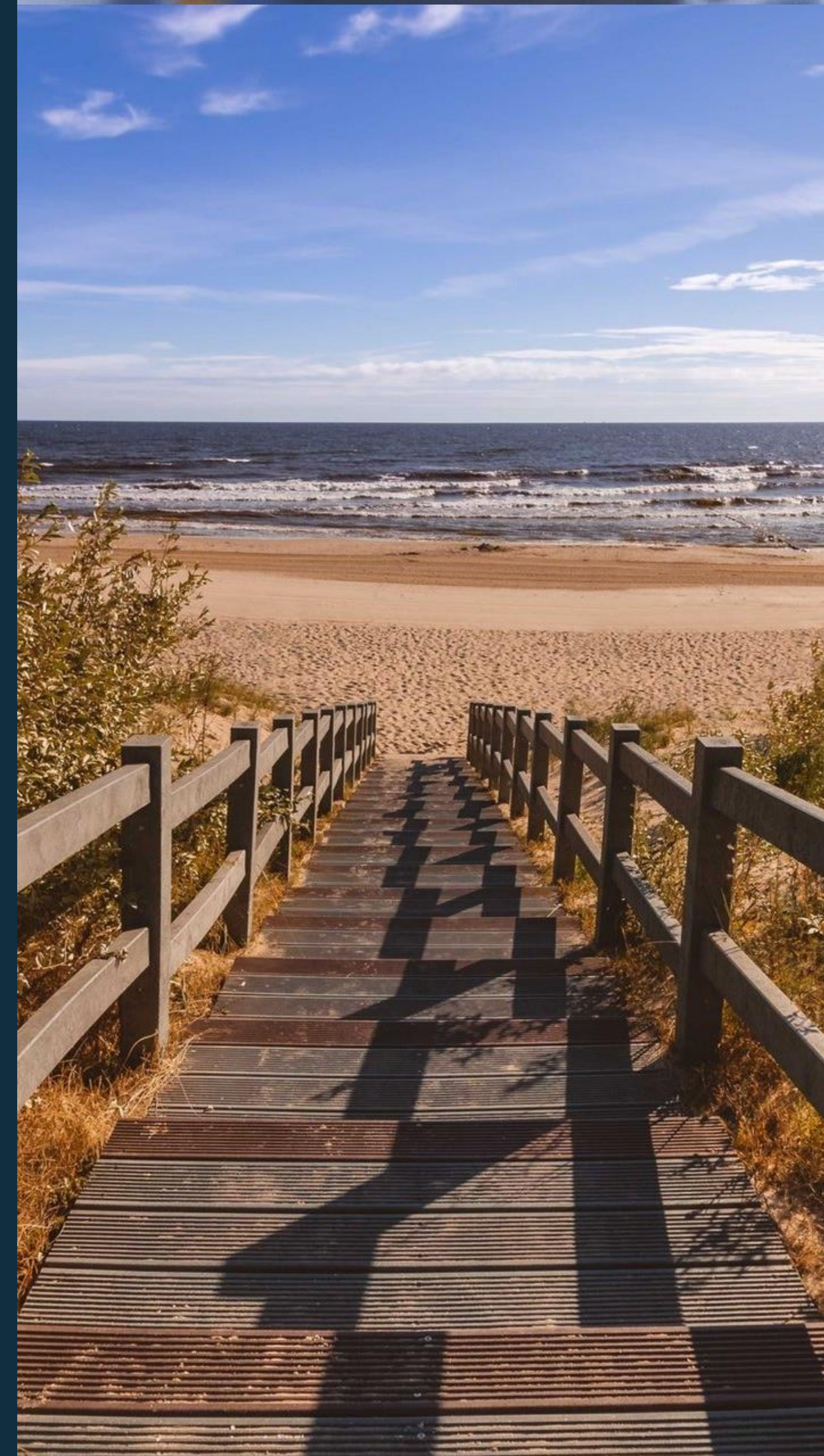
Warum haben wir ein „Problem“  
mit KI im Kontext unüberwachter  
Prüfungen?

nd



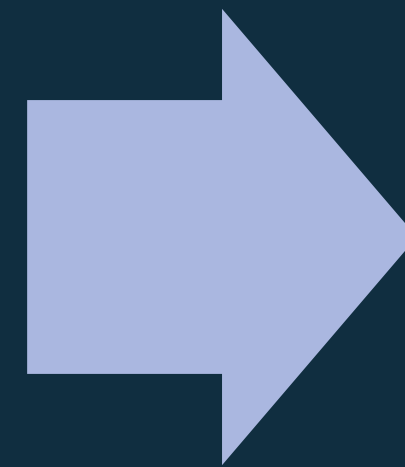
# Unser Programm

- Aktuelle Warnungen und Entwicklungen und deren Konsequenz
- Mein Weg „KI und Prüfen“
- Prüfungsformen heute
- ➔ Warum haben wir ein Problem mit KI und unüberwachten Prüfungen?
- Ansätze einer neuen Lehr- und Prüfungskultur
- Beispiel



# Warum haben wir ein „Problem“ mit KI im Kontext unüberwachter Prüfungen?

Lernen (Prozess)



Überprüfen des  
Lernens durch  
Produkt

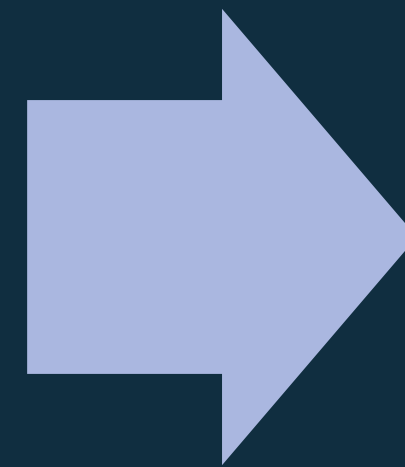
# Problem derzeitiger Prüfungspraxis: Vermischung von Prüfen und Lernen

**Prozess**

**Produkt**

# Perspektive Lehrperson/Prüfer:in

Lernen (Prozess)



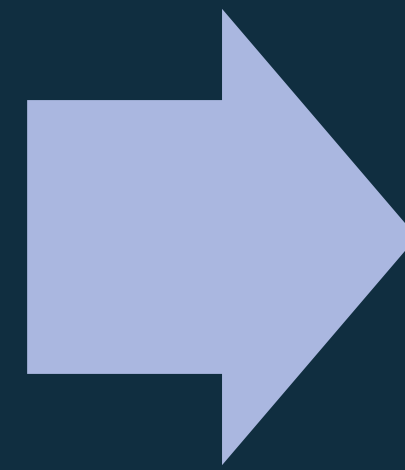
Überprüfen des  
Lernens durch  
Produkt

Wichtig!

Mit KI: Produkt sagt  
nichts mehr über den  
Lernprozess aus!

# Perspektive Studierende

Lernen (Prozess)



Überprüfen des  
Lernens durch  
Produkt

Bei intrinsischer  
Motivation auch wichtig!

Note wichtig, und dafür  
ist KI hilfreich

„Solange Lernende die Erfahrung machen, dass gute Noten wichtiger sind als ‚echte‘ Kompetenzen, wird die KI-gestützte Kompetenz-Simulation bleiben.“  
(Krommer, 2024)

Wi  
P

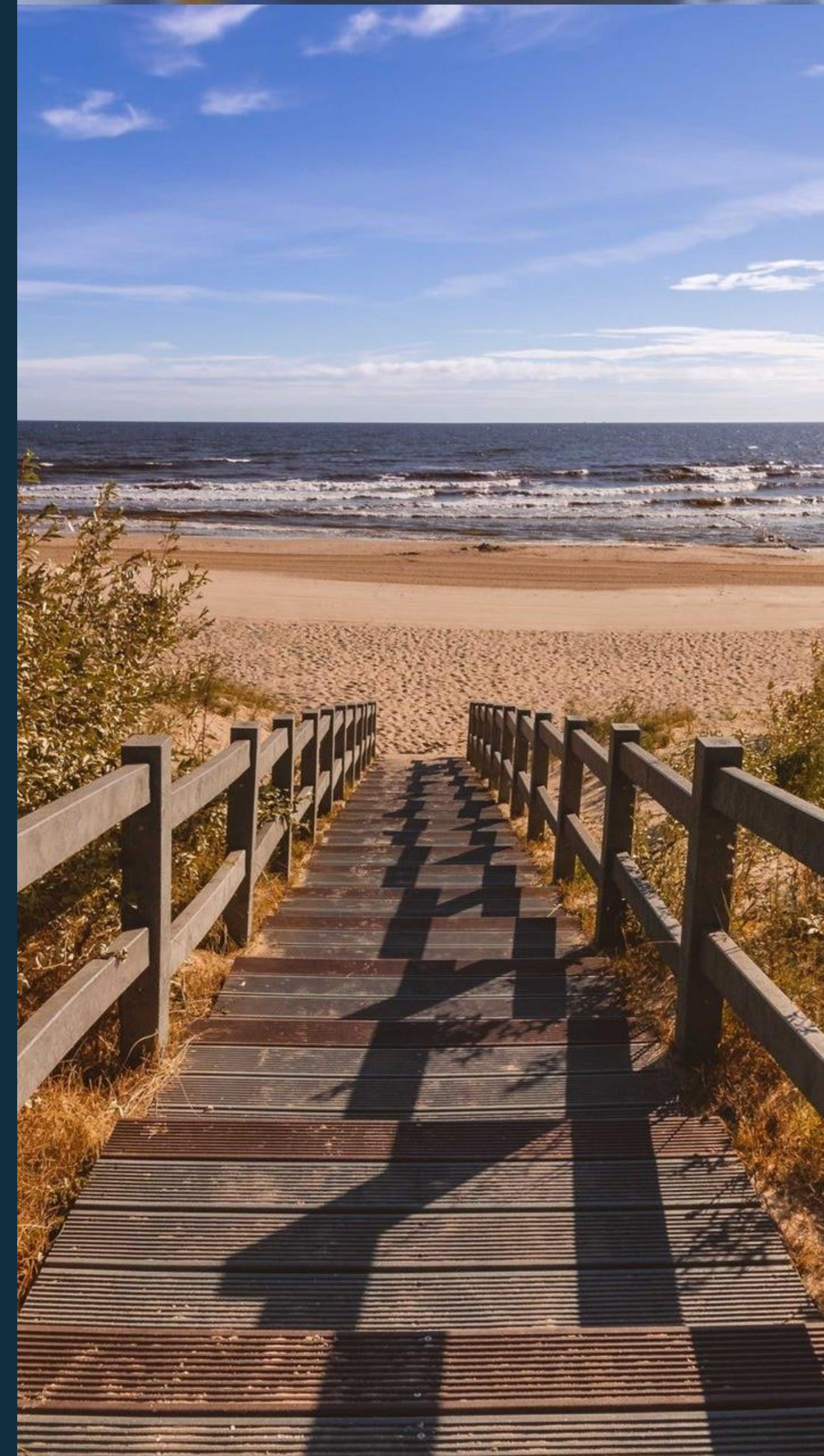


Warum haben wir ein „Problem“  
mit KI im Kontext unüberwachter  
Prüfungen?

nd

# Unser Programm

- Aktuelle Warnungen und Entwicklungen und deren Konsequenz
- Mein Weg „KI und Prüfen“
- Prüfungsformen heute
- Warum haben wir ein Problem mit KI und unüberwachten Prüfungen?
- Ansätze einer neuen Lehr- und Prüfungskultur
- Beispiel







Wie kann eine neue Lehr- und  
Prüfungskultur aussehen?

„Solange Lernende die Erfahrung machen, dass gute Fehler sind als

- Lernprozess ins Zentrum (d.h. Fehler erlauben)
- Noten weg

„immer, 2024)



# Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

Kulturfragen

Gestaltung der Lehre

Benotungsfragen

# Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

## Kulturfragen

- Growth mindset
  - Alle sollen es schaffen
- An Selbstverantwortung appellieren
- Vertrauen

## Gestaltung der Lehre

## Benotungsfragen

# Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

## Kulturfragen

- Growth mindset
  - Alle sollen es schaffen
- An Selbstverantwortung appellieren
- Vertrauen

## Gestaltung der Lehre

- Zwischenschritte einfordern
- Feedbackschleifen vorsehen
- Tun in die Unterrichtszeit legen
- Reflexionsprozesse anregen und einfordern

## Benotungsfragen

# Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

## Kulturfragen

- Growth mindset
- Alle sollen es schaffen
- An Selbstverantwortung appellieren
- Vertrauen

## Gestaltung der Lehre

- Zwischenschritte einfordern
- Feedbackschleifen vorsehen
- Tun in die Unterrichtszeit legen
- Reflexionsprozesse anregen und einfordern

### Geeignete Lehrformate

- Flipped Classroom
- Debatten
- Deeper Learning

## Benotungsfragen

# Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

## Kulturfragen

- Growth mindset
  - Alle sollen es schaffen
- An Selbstverantwortung appellieren
- Vertrauen

## Gestaltung der Lehre

- Zwischenschritte einfordern
- Feedbackschleifen vorsehen
- Tun in die Unterrichtszeit legen
- Reflexionsprozesse anregen und einfordern

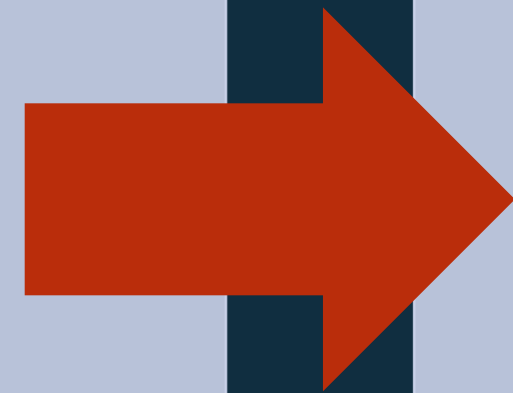
## Benotungsfragen

- Klare Lernziele und Mindestkompetenz formulieren
- Reassessment without penalty
- Punkte fürs Tun (Labor-based grading)

# Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

## Kulturfragen

- Growth mindset
- Alle sollen es schaffen
- An Selbstverantwortung appellieren
- Vertrauen



## Gestaltung der Lehre

- Zwischenschritte einfordern
- Feedbackschleifen vorsehen
- Tun in die Unterrichtszeit legen
- Reflexionsprozesse anregen und einfordern

## Benotungsfragen

- Klare Lernziele und Mindestkompetenz formulieren
- Reassessment without penalty
- Punkte fürs Tun (Labor-based grading)



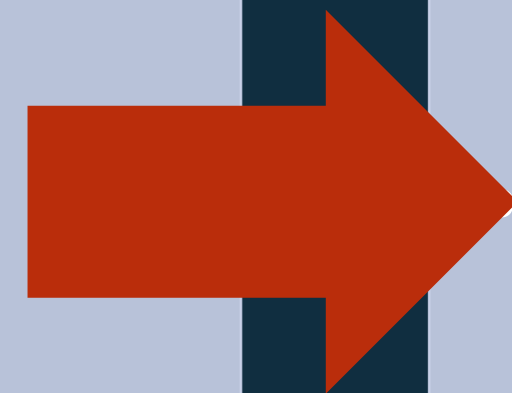
Feedback

- Expert:innen-Feedback
- Peer-Feedback
- Feedback in der Lehrveranstaltung
- Feedback eines KI-Tools

# Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

## Kulturfragen

- Growth mindset
- Alle sollen es schaffen
- An Selbstverantwortung appellieren
- Vertrauen



## Gestaltung der Lehre

- Zwischenschritte einfordern
- Feedbackschleifen vorsehen
- Tun in die Unterrichtszeit legen
- Reflexionsprozesse anregen und einfordern

## Benotungsfragen

- Klare Lernziele und Mindestkompetenz formulieren
- Reassessment without penalty
- Punkte fürs Tun (Labor-based grading)

# Reflexionsprozesse anregen

- Prozess- und/oder Feedbackdokumentation
- Lerntagebuch
- Prozess-Portfolios



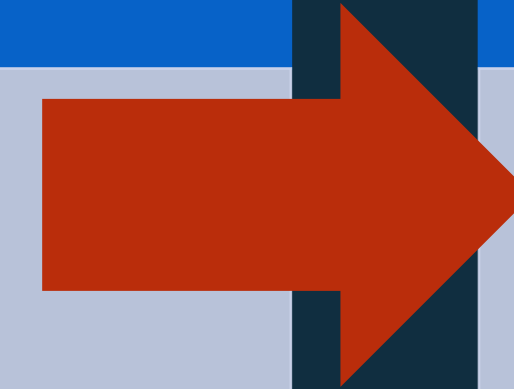
# Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

## Kulturfragen

- Growth mindset
- Alle sollen es schaffen
- An Selbstverantwortung appellieren
- Vertrauen

## Gestaltung der Lehre

- Zwischenschritte einfordern
- Feedbackschleifen vorsehen
- Tun in die Unterrichtszeit legen
- Reflexionsprozesse anregen und einfordern



## Benotungsfragen

- Klare Lernziele und Mindestkompetenz formulieren
- Reassessment without penalty
- Punkte fürs Tun (Labor-based grading)

Klar definiert, was erfolgreiches Lernen  
kennzeichnet

Klaren Mindeststandard definieren,  
der durch nichts „ausgeglichen“ werden kann

→erst ab hier wird differenziert benotet

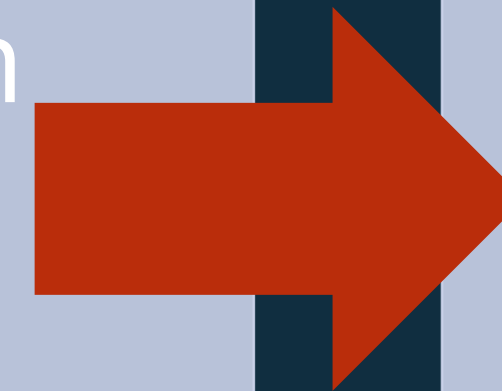
# Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

## Kulturfragen

- Growth mindset
- Alle sollen es schaffen
- An Selbstverantwortung appellieren
- Vertrauen

## Gestaltung der Lehre

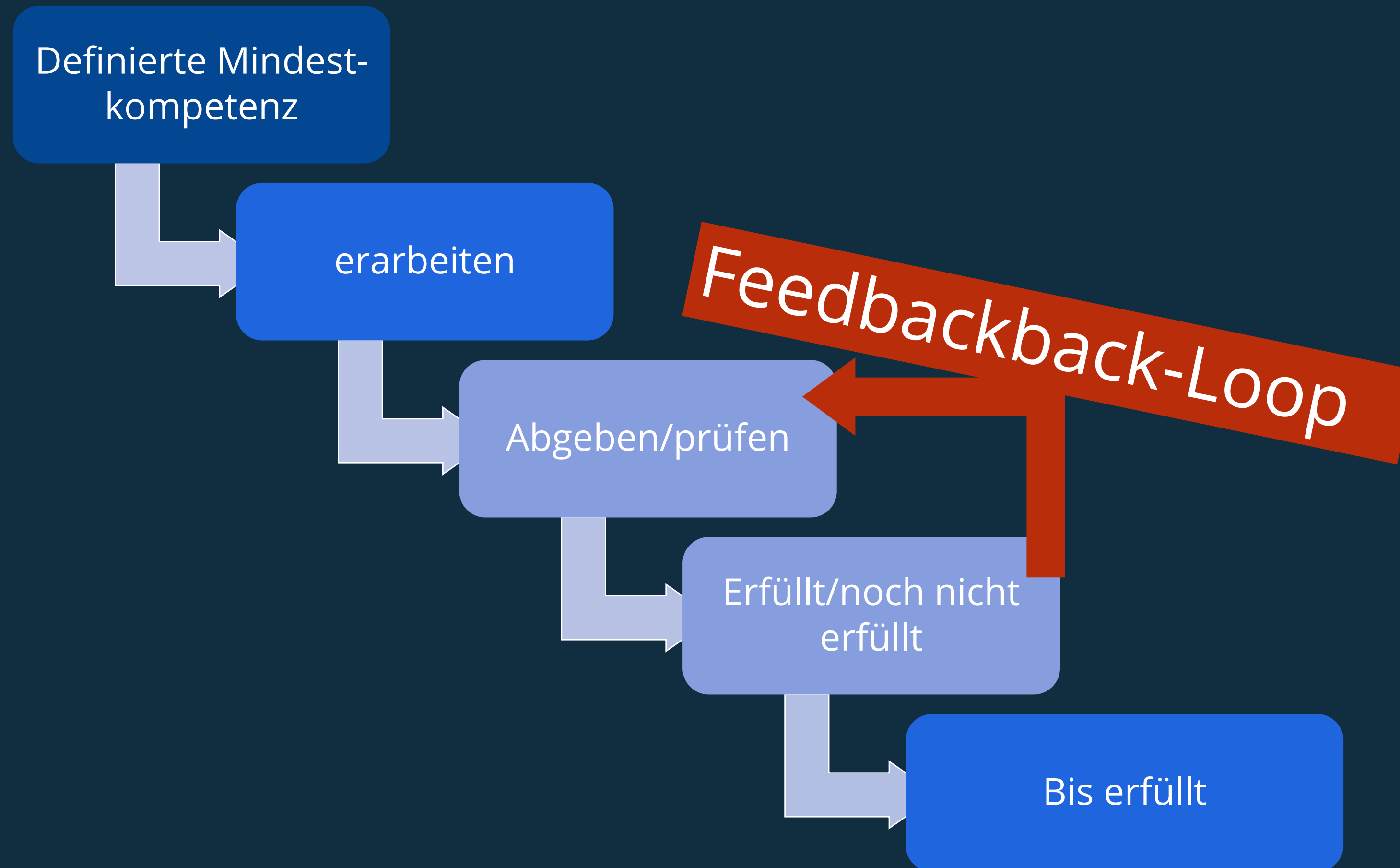
- Zwischenschritte einfordern
- Feedbackschleifen vorsehen
- Tun in die Unterrichtszeit legen
- Reflexionsprozesse anregen und einfordern



## Benotungsfragen

- Klare Lernziele und Mindestkompetenz formulieren
- Reassessment without penalty
- Punkte fürs Tun (Labor-based grading)

# Reassessment without penalty



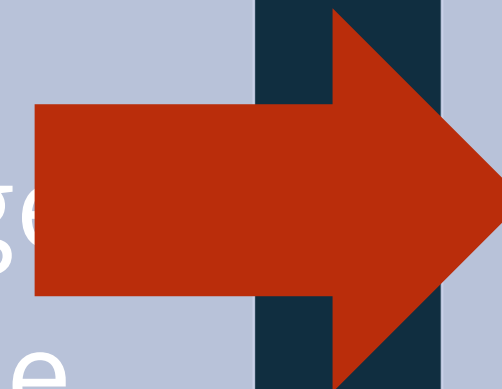
# Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

## Kulturfragen

- Growth mindset
- Alle sollen es schaffen
- An Selbstverantwortung appellieren
- Vertrauen

## Gestaltung der Lehre

- Zwischenschritte einfordern
- Feedbackschleifen vorsehen
- Tun in die Unterrichtszeit legen
- Reflexionsprozesse anregen und einfordern



## Benotungsfragen

- Klare Lernziele und Mindestkompetenz formulieren
- Reassessment without penalty
- Punkte fürs Tun (Labor-based grading)



# Labor-based Grading

Lernen fokussieren durch

- Abgaben (also das Tun) belohnen  
(nicht das Ergebnis benoten und KEINE Bonuspunkte, denn diese gleichen ein Defizit aus)

# Bewertung mit Bundles

Bundle = Teil des Gesamtleistungsnachweises

Beispiel:

Zu erbringen im Kurs sind folgende Teilleistungen

- (1) 10 Sitzungsprotokolle
- (2) Präsentation
- (3) Hausarbeit

Jede Leistung wird letztlich als bestanden oder nicht bestanden bewertet.



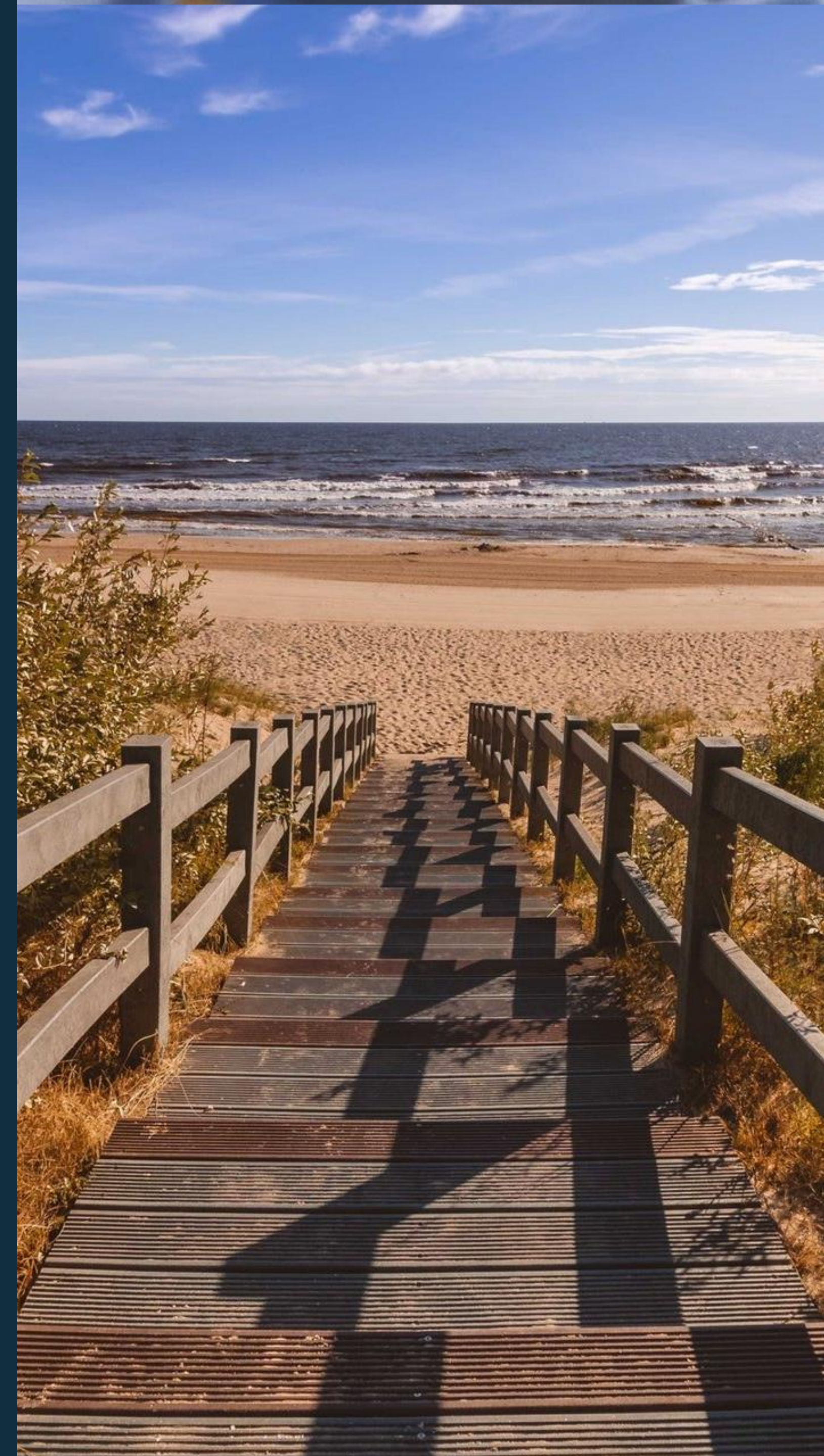
# Noten beim Bewerten mit Bundles

Beispiel bei 3 Bundles (siehe vorige Seite)

Note 6	Note 5	Note 4	Nicht bestanden
<ul style="list-style-type: none"><li>• Mindestens 9/10 Sitzungsprotokolle</li><li>• Präsentation</li><li>• Hausarbeit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mindestens 7/10 Sitzungsprotokolle</li><li>• Präsentation</li><li>• Hausarbeit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mindestens 7/10 Sitzungsprotokolle</li><li>• Präsentation</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Weniger als die Anforderungen für Note 4</li></ul>

# Unser Programm

- Aktuelle Warnungen und Entwicklungen und deren Konsequenz
  - Mein Weg „KI und Prüfen“
  - Prüfungsformen heute
  - Warum haben wir ein Problem mit KI und unüberwachten Prüfungen?
  - Ansätze einer neuen Lehr- und Prüfungskultur
- Beispiel



# Kurs mit mehrfachen (Peer-) Feedback- Schleifen

## Anforderungen

### Leistungsnachweis: Portfolio

Über das Semester hinweg werden Sie verschiedene Aufgaben erhalten. Ihre Ergebnisse dieser Aufgaben sowie einer kurze Reflexion Ihrer professionellen Entwicklung über das Semester hinweg geben Sie am Ende des Semesters als Portfolio ab.

Das Portfolio soll Sie in diesem Sinne dazu animieren, kontinuierlich über das Semester hinweg an Ihrer Lehrkompetenz zu arbeiten.

### Inhalt des Portfolios

- Aufgabe 1: Semesterplanung
- Aufgabe 2: Lektionsplanung
- Aufgabe 3: Reflexion einer schwierigen Situation

### Formale Anforderung an das Portfolio

Die Aufgaben 1, 2 und 3, zuzüglich Deckblatt, Inhaltsverzeichnis

„Meine erste Lehrveranstaltung“  
Doktorand:innen, 1 ECTS

# Kurs mit mehrfachen (Peer-) Feedback- Schleifen

„Meine erste Lehrveranstaltung“  
Doktorand:innen, 1 ECTS

Einheit	Termine	Uhrzeit	Inhalt	Veranschlagte Arbeitszeit
<b>Einstieg</b>	16.01.24	9.15-12.00-h	Einstieg in <b>Präsenz an Uni-Basel</b>	3-h
<b>Semesterplanungen erstellen</b>	16.01.-06.02.24		<b>Aufgabe 1: Semesterplanung</b>	8-h
	06.02.24	9.00-11.00-h	Kollegialer Austausch zu den Semesterplänen – virtuell via Zoom	2-h
	Ab 06.02.24		Überarbeitung Aufgabe 1 aufgrund des Feedbacks	2-h
<b>Lektionen lernförderlich gestalten</b>	06.02.-18.03.24		<b>Aufgabe 2: Lektionsplanung</b>	5-h
	19.03.24	9.00-11.00	Kollegialer Austausch zu den Semesterplänen – virtuell via Zoom	2-h
	Ab 19.03.24		Überarbeitung Aufgabe 2 aufgrund des Feedbacks	2-h
<b>Lehrveranstaltungen professionell durchführen</b>	19.03.24-03.06.24		<b>Aufgabe 3: Reflexion einer schwierigen Situation</b>	2-h
	04.06.24	9.15-12.00-h	Lehrveranstaltungen professionell durchführen und Professionalisierung – in <b>Präsenz an der Uni-Basel</b>	3-h
	Ab 04.06.24		Überarbeitung der Aufgabe 3 aufgrund des Feedbacks	1-h
<b>Reflexion und Professionalisierung</b>	30.06.24	23.55-h	Abgabe des Portfolios über ADAM	

# Kurs mit mehrfachen (Peer-) Feedback- Schleifen

„Meine erste Lehrveranstaltung“  
Doktorand:innen, 1 ECTS

Einheit	Termine	Uhrzeit	Inhalt	Veranschlagte Arbeitszeit
Einstieg	16.01.24	9.15-12.00h	Einstieg in Präsenz an Uni-Basel	3h
Semesterplanungen erstellen	16.01.-06.02.24		Aufgabe 1: Semesterplanung	8h
	06.02.24	9.00-11.00h	Kollegialer Austausch zu den Semesterplänen virtuell via Zoom	2h
	Ab 06.02.24		Überarbeitung Aufgabe 1 aufgrund des Feedbacks	2h
Lektionen lernförderlich gestalten	06.02.-18.03.24		Aufgabe 2: Lektionsplanung	5h
	19.03.24	9.00-11.00h	Kollegialer Austausch zu den Semesterplänen virtuell via Zoom	2h
	Ab 19.03.24		Überarbeitung Aufgabe 2 aufgrund des Feedbacks	2h
Lehrveranstaltungen professionell durchführen	19.03.24-03.06.24		Aufgabe 3: Reflexion einer schwierigen Situation	2h
	04.06.24	9.15-12.00h	Lehrveranstaltungen professionell durchführen und Professionalisierung in Präsenz an der Uni-Basel	3h
	Ab 04.06.24		Überarbeitung der Aufgabe 3 aufgrund des Feedbacks	1h
Reflexion und Professionalisierung	30.06.24	23.55h	Abgabe des Portfolios über ADAM	

Feedback-Schleifen

# Kurs mit mehrfachen (Peer-) Feedback- Schleifen

„Meine erste Lehrveranstaltung“  
Doktorand:innen, 1 ECTS

Einheit	Termine	Uhrzeit	Inhalt	Veranschlagte Arbeitszeit
<b>Einstieg</b>	16.01.24	9.15-12.00h	Einstieg in <b>Präsenz an Uni-Basel</b>	3h
<b>Semesterplanungen erstellen</b>	16.01.-06.02.24		<i>Aufgabe 1:</i> <i>Semesterplanung</i>	8h
	06.02.24	9.00-11.00h	Kollegialer Austausch zu den Semesterplänen – virtuell via Zoom	2h
	Ab 06.02.24		<i>Überarbeitung Aufgabe 1 aufgrund des Feedbacks</i>	2h
<b>Lektionen lernförderlich gestalten</b>	06.02.-18.03.24		<i>Aufgabe 2:</i> <i>Lektionsplanung</i>	1h
	19.03.24	9.00-11.00h	Kollegialer Austausch zu den Semesterplänen – virtuell via Zoom	1h
	Ab 19.03.24		<i>Überarbeitung Aufgabe 2 aufgrund des Feedbacks</i>	1h
<b>Lehrveranstaltungen professionell durchführen</b>	19.03.24-03.06.24		<i>Aufgabe 3: Reflexion einer schwierigen Situation</i>	1h
	04.06.24	9.15-12.00h	Lehrveranstaltungen professionell durchführen und Professionalisierung – in <b>Präsenz an der Uni-Basel</b>	1h
	Ab 04.06.24		<i>Überarbeitung der Aufgabe 3 aufgrund des Feedbacks</i>	1h
<b>Reflexion und Professionalisierung</b>	30.06.24	23.55h	Abgabe des Portfolios über ADAM	1h

Überarbeitungsmöglichkeit



# Kurs mit mehrfachen (Peer-) Feedback- Schleifen

„Meine erste Lehrveranstaltung“  
Doktorand:innen, 1 ECTS

Dokumentation meines Umgangs mit den Erkenntnissen aus der kollegialen Beratung	
Von Kolleg:innen erhaltenes Feedback	
Welche Konsequenzen habe ich daraus für meine Planung gezogen? (Konkrete Massnahmen benennen)	
Erkenntnisse aus meiner Sichtung der Planungen meiner Kolleg:innen	
Welche Konsequenzen habe ich daraus für meine Planung gezogen? (Konkrete Massnahmen benennen)	

# Kurs mit mehrfachen (Peer-) Feedback- Schleifen

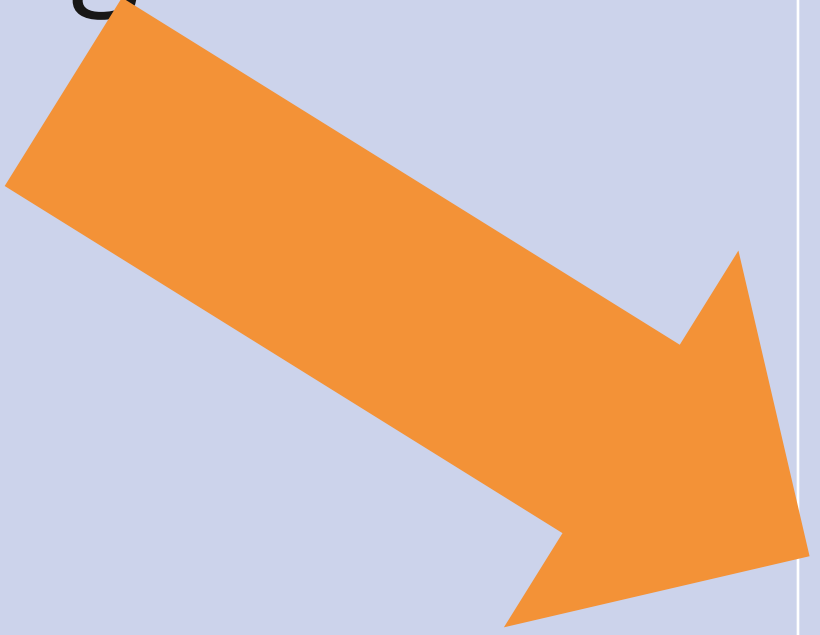
„Meine erste Lehrveranstaltung“  
Doktorand:innen, 1 ECTS

Dokumentation meines Umgangs mit den Erkenntnissen aus der kollegialen Beratung	
Von Kolleg:innen erhaltenes Feedback	
Welche Konsequenzen habe ich daraus für meine Planung gezogen? (Konkrete Massnahmen benennen)	
Erkenntnisse	
Sichtung der	
Kolleg:innen	
Welche Konsequenzen habe ich daraus für meine Planung gezogen? (Konkrete Massnahmen benennen)	

Muss abgegeben werden, sonst nicht bestanden

# Benotung/Bewertung in diesem Kurs

<b>Mindeststandard</b>	<b>Belohnung</b>	<b>Benotung</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Alle 3 Aufgaben bestanden</li><li>• Feedback-dokumentation muss abgegeben und sinnvoll sein</li></ul>	Zwischenabgabe der 3 Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"><li>• Durch Zusatzpunkte, die bei den Aufgaben erworben werden können</li><li>• Durch die Belohnung für die Zwischenabgaben</li></ul>



# Bewertung für Semesterplanung

- Kriterien 1-5 müssen erfüllt sein
- Kriterien 6-9 ergeben jeweils einen Punkt

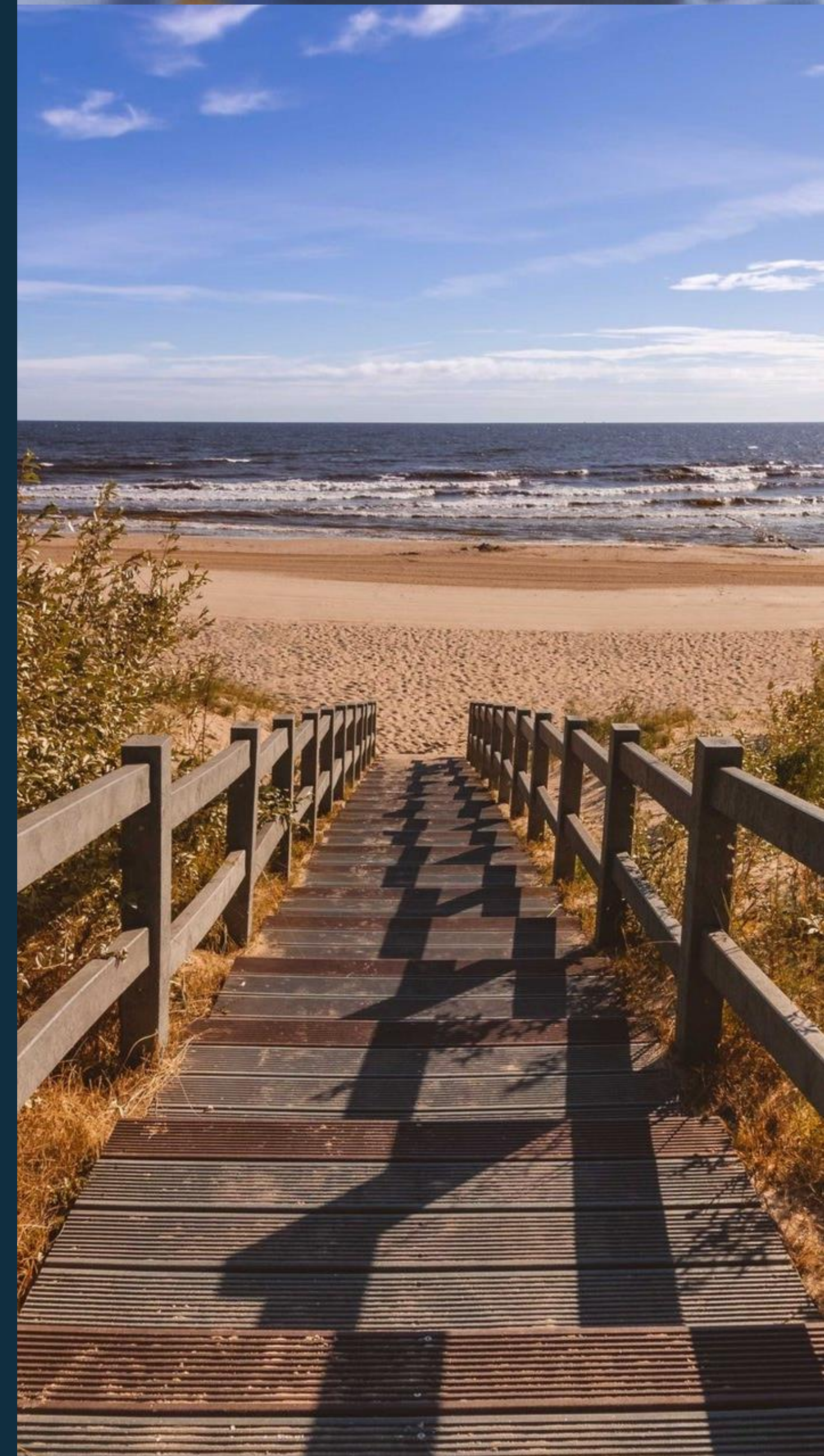
	Kriterien	Erfüllt?	Nicht erfüllt?
1.	Informationen über die Voraussetzungen sind angemessen umfangreich.		
	Die Lernziele sind		
2.	• operationalisiert.		
3.	• sinnvoll.		
	Die Semesterplanung		
4.	• ermöglicht das Erreichend der Ziele.		
5.	• berücksichtigt die Voraussetzungen.		
	Die Planung wird sinnvoll begründet auf der Grundlage der		
6.	• vorgefundenen Voraussetzungen		
7.	• Lernziele		
8.	• Lern- und Motivationspsychologie		
9.	Die Diskussion der Stärken und Schwächen ist sinnvoll.		

# Bundles für die Note

	<b>Note 6</b>	<b>Note 5</b>	<b>Note 4</b>	<b>Nicht bestanden</b>
Aufgaben bestanden	3	3	3	2 oder weniger
Feedbackdoku	ok	ok	ok	Nicht ok
Zwischen- abgaben	3	2	0	0
Erreichte Zusatzpunkte	11-12	9-10	6-8	5 oder weniger

# Unser Programm

- Aktuelle Warnungen und Entwicklungen und deren Konsequenz
- Mein Weg „KI und Prüfungen“
- Prüfungsformen heute
- Warum haben wir ein Problem mit KI und unüberwachten Prüfungen?
- Ansätze einer neuen Lehr- und Prüfungskultur
- Beispiel



... ich freu mich über Vernetzung



Ulrike Hanke



Seite: Teachertraining  
Gruppe: Hochschuldidaktik

# Weil Ihre Lehre wichtig ist.

Sie haben wenig Zeit und Ressourcen, möchten Ihren Studierenden aber gute Lehre anbieten?

Hier bekommen Sie Unterstützung

[hochschuldidaktik-online.de](https://hochschuldidaktik-online.de)

Schatzkisten, Blogposts, Newsletter, Checklisten,  
Videos, Gratis-eBook, Buchtipps und mehr





# Vielen Dank und viel Freude auf Ihrem Weg!

Autorinnen der Präsentation: Dr. Ulrike Hanke, Nina Bach, M.A., und Bianca Morath  
Alle Bilder stammen, sofern nicht anders angegeben, von Pexels oder Microsoft Office.